

„Fit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ auf Tour



Schulungen für Ehrenamtliche

Andrea Dallek arbeitet im Projekt
„Landesweite Beratung im
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein“

Die Betreuung von Flüchtlingen ist für uns eine staatliche Aufgabe, die leider durch den Abbau von Migrationsberatungsstellen Grenzen findet. Darum will das Projekt „Landesweite Beratung“ im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein u.a. auch Ehrenamtliche in der solidarischen Flüchtlingshilfe vor Ort schulen.

Zur Schulung von ehrenamtlichen BegleiterInnen für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein wurde ein differenziertes Veranstaltungskonzept erarbeitet. Als Kooperationspartner für die Reihe „Fit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ konnte der Paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein gewonnen werden.

Asylrecht – Arbeit – Vormundschaften

Das erste Seminar fand im Juni 2008 in Neumünster statt. Sowohl erfahrene als auch noch unerfahrene Aktive der solidarischen Flüchtlingshilfe haben an dieser Schulung teilgenommen. Der Jurist Claudius Brenneisen aus Hamburg vermittelte anschaulich relevante Aspekte des Zuwanderungsgesetzes.

Im September 2008 fanden zwei weitere Veranstaltungen in Kiel statt. Am 06.09.2008 referierte Farzaneh Vagdy-Voss vom Projekt access zum Thema „Zugang zum Arbeitsmarkt für MigrantInnen und Flüchtlinge“.

Am 27.09.2008 gab es eine ganze Gruppe von Referierenden: Marianne Kröger vom Vormundschaftsverein *lifeline* ging auf die Situation von Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und die Unterstützungsarbeit des Vormundschaftsvereins ein. Wie sich schnell herausstellte, waren auch neue und potentielle VormünderInnen zur Veranstaltung gekommen und

nutzten die Zeit für Fragen zur Arbeit der VormünderInnen. Hajo Engbers von Refugio sprach zum Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen und schließlich Behjat Moaali - auch von Refugio - zur speziellen Lage von flüchtenden Frauen.

Am 1.11.2008 fand eine Schulung zu den Grundlagen und Möglichkeiten von Öffentlichkeitsarbeit, geleitet von Andrea Dallek (Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein), statt. Zu jedem Seminar wurde ein Reader erstellt, in dem sowohl die Vorträge der Veranstaltungen als auch weiterführende Informationen zu finden waren. Diese wurden auch nach den Seminaren an weitere Interessierte verschickt. Aufgrund der positiven Resonanz sind weitere Veranstaltungen im Jahr 2009 geplant. In Zusammenarbeit mit lokalen KooperationspartnerInnen sollen die Bedürfnisse der Gruppen und Personen in den verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins nun mehr Gewicht in der Planung erhalten.

Grenzen und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit

Am 14.3.2009 gab es die erste Kooperation in 2009. Organisiert vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein, Dem Paritätische Schleswig-Holstein, dem Diakonieverein Migration Rendsburg und dem Interkulturellen Zentrum konnte eine gut besuchte Veranstaltung zum Thema Abschiebungshaft umgesetzt werden. Nach den einführenden Fachvorträgen wurde beschlossen, ein

Netzwerk von aktiven Gruppen und Einzelpersonen zu gründen, die sich mit der Abschiebungshaft in Rendsburg kritisch beschäftigen.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit wurde auch am 04.04.2009 in Bad Oldesloe Schulungsinhalt. Neben den Grundlagen und Möglichkeiten der PR-Arbeit ging es hier vor allem um Grenzerfahrungen, die vor Ort gemacht wurden. Angeregt wurde diskutiert, wie in Einzelfällen mit Vorgaben des Presserechtes oder sachlich nicht richtigen Darstellungen in der Presse umgegangen werden kann.

Wenn Gruppen oder Einzelpersonen, die in der solidarischen Flüchtlingshilfe aktiv sind, Interesse an einer Schulung im Rahmen von „Fit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ haben, können sie sich gern wenden an:

Andrea Dallek
Projekt Landesweite Beratung
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel
projekt@frsh.de

Solange das durch Landesmittel und durch PRO ASYL geförderte Projekt „Landesweite Beratung“ besteht, finden im Bereich der Arbeit mit Ehrenamtlichen neben den Schulungen auch Beratungsgespräche mit aktiven und potentiellen Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe statt.

